

Protokoll Regeltermin SI – HV, 25.06.2026

- Die Ausgabenerklärung für April 2026 soll lt. KBS bis zum 30.6. abgegeben werden. Die Bearbeitung läuft. Angelika de Matteis und Herr Buller-Langhorst stimmen sich diesbezüglich ab. Aufgrund der kurzfristigen Anforderungen durch die KBS wurde eine Fristverlängerung beantragt.
- Betriebsakquise:
 - Barbara Wolkenhauer hat Woolworth (leider kein Interesse) und IKEA (bisher keine Rückmeldung) angesprochen.
 - SI hat Gewerbevereine in Dortmund angeschrieben. Die Kontaktaufnahme gestaltet sich schwierig (geänderte Zuständigkeit, wenig bis keine Aktivitäten der Vereine). Kontakt konnte zur Interessengemeinschaft Kaiserstr. hergestellt werden. Eine Entscheidung bzgl. Einstieg in das Projekt steht noch aus.
 - Mögliche weitere Ansprechpartner können der City Werbering Unna (Ansprache durch Barbara Wolkenhauer am 2.7. bei einer Veranstaltung) sowie der City Ring Dortmund sein.
 - Die Betriebsakquise auf Münster und Umgebung auszuweiten ist nicht möglich, da die dortige Geschäftsstelle nach eigener Aussage über keine Erfahrungen in der Betriebsakquise verfügt.
- SI hat ein Gespräch mit den Digitalcoaches Jannis Raeschke und Jasmin Eitner geführt; Angebote / Vereinbarungen:
 - Durchführung einer Online-Infoveranstaltung am 28.10.26, 10.00 – 11.00 Uhr, die die Digitalcoaches über ihre Kanäle bewerben. Ziel ist, den Teilnehmer*innen die Info-Plattform anhand eines vorbereiteten Beispiels zu demonstrieren. Über diesen praktischen Zugang können möglicherweise weitere Projektbetriebe gefunden werden.
 - Unterlagen aus der Mediathek der Coaches können bei Interesse für unsere Plattform zur Verfügung gestellt werden.
 - Ein Kontakt zum RA Holland, der das Format „legal talk“ anbietet, kann hergestellt werden. Ggf. können dort auch für uns interessante Themen bearbeitet werden. Barbara Wolkenhauer spricht ihn an.
- SI hat Interviews zur Konkretisierung der betrieblichen Anforderungen an die Plattform mit folgenden Betrieben durchgeführt: Hagebau Frieling, KiK, MegaZoo und Zumnorde. Insgesamt zeigt sich, dass Hilfen zur Einsatzplanung für KMU als sehr hilfreich eingeschätzt werden. Software-Lösungen werden eher kritisch betrachtet. Die Programme werden als zu mächtig eingeschätzt, der Pflegeaufwand als zu hoch. Darüber hinaus stellt sich die Frage, ob die sehr unterschiedlichen Anforderungen in Filialen tatsächlich gut abgebildet werden können.
- Bei MegaZoo in Koblenz wurde ein sehr interessantes Arbeitszeitmodell eingeführt. Mitarbeitende übernehmen anhand von vorgegebenen Mindestbesetzungen am Tag selbst die Planung der Dienste im Team. Die Zufriedenheit der Mitarbeiter*innen hat sich deutlich erhöht. Sie übernehmen mehr Verantwortung.

Die Filialleitung klärt, ob wir das Modell als gutes Praxisbeispiel im Rahmen eines Videos für den Transfer dokumentieren können.

- Die BAuA stellt uns für unsere Seite ein Excel-Tool zur Verfügung, mit dem man testen kann, ob ein Arbeitszeitmodell den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Außerdem werden Gestaltungsvorschläge für Verbesserungen gegeben. Das Tool kann von der BAuA-Seite per download genutzt werden.
Ein zweites Tool, ein Erholungsrechner, ist gerade in der Testphase. Anhand von Musterarbeitszeitmodellen bzw. eigenen Angaben zeigt das Tool, wie viel Stunden Erholung pro Tag ein*e Mitarbeiter*in benötigt.
Am 16.7. findet ein Gespräch SI – BAuA statt, indem das weitere Vorgehen und Nutzungsmöglichkeiten besprochen werden sollen. Projektintern wird entschieden, was für die Plattform sinnvoll ist. U. a. ist zu klären, ob die hochflexiblen Modelle im Einzelhandel in dem Tool abgebildet werden können.
- Die Domain für das Projekt wurde eingerichtet.
- Lothar Stobbe hat mit dem Aufbau der internen Informationsplattform begonnen, damit alle Projektmitarbeitenden auf die dort eingestellten Dateien zugreifen können.
- Bei den Erklärvideos soll möglichst auf vorhandenes Bildmaterial aus dem Einzelhandel zurückgegriffen werden. Barbara Wolkenhauer klärt, ob der Verband über geeignete Bilder verfügt, die er zur Verfügung stellen kann.
- SI bedankt sich bei Frau Geisler für die Zusammenarbeit und wünscht alles Gute für Tätigkeit bei der Wifö Dortmund.